

Kiel, im Januar 2020

**Die Staats- und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft e.V. trauert mit ihrer Regio
Schleswig-Holstein um deren Gründer und langjährigen Regioleiter Hans-Joachim von
Leesen, der am 30.12.2019 im 90. Lebensjahr verstorben ist.**

Hans-Joachim von Leesen rief im Jahre 1994 die SWG-Regio Schleswig-Holstein ins Leben. Zeitweise umfaßte die Datei der Interessenten mehr als 1.000 Personen, darunter auch einstige und aktive konservative Landespolitiker sowie ehemalige Regierungsmitglieder. Die Vorträge der Regio in Kiel erfreuten sich von Anfang an starker Resonanz. So versammelten sich im Veranstaltungssaal oft mehr als 100 Personen, um die Referate namhafter Persönlichkeiten aus Politik, Geschichte und Wirtschaft anzuhören und mit ihnen zu diskutieren.

Hans-Joachim von Leesen führte die Regio zehn Jahre lang mit Herzblut und der ihm eigenen Energie. Seine journalistische Ader, Akribie und große Sachkenntnis in allen politischen und historischen Themenbereichen werden allen Angehörigen der Regio stets in Erinnerung bleiben, ebenso wie sein feinsinniger und prononcierter Humor.

Nachdem er die Regio einem Jüngeren übergeben hatte, wurde er ein sehr aktiver Beirat, der den Vorstand mit Rat und Tat unterstützte und gute Ideen zu Verbesserungen lieferte.

Die Liebe Hans-Joachim von Leesens gehörte seiner Heimat Schleswig-Holstein. Mehr als zwanzig Jahre lang war er als hauptamtlicher Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes tätig, den er - vor allem in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Uwe Ronneburger - in seiner Zeit wesentlich mitprägte. Für seine Verdienste wurde ihm die Schleswig-Holstein-Medaille verliehen. Hans-Joachim von Leesen war glühender Patriot, ein konservativer Geist mit stark freiheitlicher Prägung ohne jede Enge. Seine Überzeugung trug Hans-Joachim von Leesen nicht nur im Herzen, sondern auch auf der Zunge, was ihm auch politische Gegnerschaft einbrachte. Den politischen Kampf und die Diskussion aber liebte er und ging ihnen nie aus dem Weg. So war innerhalb der SWG nicht nur der Schreibtisch oder der Vortragssaal sein „Gefechtsfeld“, sondern auch die Straße. Mehr als einmal initiierte er öffentliche Aktionen wie Flugblattverteilungen; besonders in Erinnerung ist uns sein Kampf gegen die sogenannte „Wehrmachtsausstellung“ des Philipp Reemtsma, dessen teilweise auf Fälschungen basierende Verunglimpfung deutscher Soldaten ihn auch persönlich nsehr kränkte.

Die SWG-Regio Schleswig-Holstein und der Vorstand verlieren mit Hans-Joachim von Leesen einen von Geist und Witz sprühenden, temperamentvollen und herzensguten Mitstreiter und Ratgeber. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.